

# Gemeindebrief

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herrsching**  
**Herbst 2015**

[www.evangelisch-in-herrsching.de](http://www.evangelisch-in-herrsching.de), [www.evangelisch-in-woerthsee.de](http://www.evangelisch-in-woerthsee.de), [www.evangelisch-in-seeefeld.de](http://www.evangelisch-in-seeefeld.de)

# Inhalt

Geistliches Wort	3
Musik	4
Konzept des Konfirmandenkurses	6
Musik	8
Woche der Toleranz	10
Friedensdekade	12
Diakonie-Herbstsammlung	13
Ökumenischer Erntedankgottesdienst in Inning	14
Ökumenischer Jugendgottesdienst in Inning	15
Lebendiger Adventskalender	16
Abendkirche	17
Reformation: Gemeinsam feiern wie vor 500 Jahren	18
Gottesdienstplan	20
Regelmäßige Veranstaltungen – Herrsching	22
Regelmäßige Veranstaltungen – Seefeld	24
Regelmäßige Veranstaltungen – Wörthsee	25
Kirchenvorstandssitzungen	26
Luther als Playmobil-Figur	26
Predigtwerkstatt	27
Veranstaltungen der Evangelischen Akademie Tutzing	28
Mitarbeiter für Besuchsdienst gesucht	29
Mediationstag in Seefeld	29
Gottesdienste in Kliniken und Altenheimen	30
Auf evangelischen Spuren in Kempten	31
Rückblick Jugendfreizeiten im Sommer	32
Ankündigung Kinderwinterfreizeit	33
Ankündigung Kinderbibeltag	34
Ankündigung Kinderbibelwoche	35
Reformationsgottesdienst in Fürstenfeldbruck	36
Kopten	37
Aus den Kirchenbüchern	38
Auf einen Blick	40

## Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Herrsching und erscheint viermal im Jahr; 4000 Exemplare. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Redaktionsteams wieder. Redaktion: H+M Gürtler (mg), Katrin Hussmann (kh), Ulrich Lemke (ul), Susanne Parche (sp), Alexander Schmidt, Angela Smart (as), Hans-Hermann Weinen (hhw)  
Druck: offprint 81241 München

# Grußwort Konfi von mmm

mm

# Konfirmandenunterricht in unserer Kirchengemeinde Glauben und Kirche erfahren – hinterfragen – sich überraschen lassen

Was macht ihr da eigentlich im Konfirmandenunterricht heutzutage? Lernt ihr auch noch etwas oder wird da nur gespielt? Und wo stecken die Konfirmandinnen und Konfirmanden nach ihrer Konfirmation? – Ich sehe sie nirgendwo!

Es wird Zeit für einen kleinen Gemeindebriefartikel: Konfirmandenunterricht in Herrsching – Wörthsee – Seefeld.

## **Im Konfirmandenunterricht nehmen sich die Jugendlichen doch Zeit für Fragen des Glaubens und der Kirche, oder?**

Zunächst stehen wir als Konfiteam vor der Herausforderung, Zeit und Raum auf zu tun, damit aus einem bunten Haufen aufgeweckter Jugendlicher im Alter von 13 Jahren eine vertraute Gruppe werden kann, die das Gefühl hat, dass sie gemeinsam alle Berge versetzen könnte. Also packen wir unsere Koffer und fahren zusammen erst einmal ein Wochenende weg. Da hat man viel Zeit und Platz zum Spielen, kennen Lernen und Ausprobieren. Ganz von allein begreift und entdeckt man dann, dass das Abendmahl in seinen Bedeutungsdimensionen viel mit dieser Situation, in der die Gruppe sich befindet, gemeinsam hat. Gemeinschaft aufbauen und stärken – Gemeinsamkeiten suchen – sich verlassen können – getragen werden – nachgeben – vergeben – zusammen essen und trinken!



*Die Konfirmation –  
das Ziel  
Foto: Der Gemein-  
debrief*

## **Im Konfirmandenunterricht lernt man doch etwas, oder?**

Ein junger Mensch, der sich gerade in einer hochsensiblen Phase der Selbstfindung und Selbstdefinierung befindet, kann unmöglich nach einer anstrengenden Schulwoche im Konfiunterricht auch noch auf einem Stuhl sitzen. Auch mit der Diabetrachtung und dem meditativen Briefeschreiben wird es mühsam werden. Kreative und moderne Methoden und Bewegung sind gefragt. Also bringen bitte alle ihre Handys mit und suchen draußen nach passenden Motiven, die das Glaubensbekenntnis heute illustrieren. Da wird die Möwe auf dem Herrschinger Wappen zum Bild für den Hl. Geist (sonst die Taube) und das Verkehrsschild für Fußgänger (Frau mit Kind an der Hand auf blauem Grund) zum Bild für die Jungfrau Maria. Der Sonnenuntergang am See steht für das ewige Leben.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden lernen das Glaubensbekenntnis so auch und verknüpfen es mit Bildern ihrer Umwelt! Und dann können wir auch die kritischen Fragen der Jugendlichen an das Glaubensbekenntnis diskutieren. Ja, da lernen alle Beteiligten – anders, aber ständig!



*Konfirmanden-  
praktikum im  
Johanniterhaus,  
Foto: Ev. Kir-  
chengemeinde  
Herrsching*

## **Der Konfirmandenunterricht bereitet die Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ihre Konfirmation vor, oder?**

In erster Linie verstehen wir Konfirmandenunterricht als Wegbegleitung. Wir gehen ein Stück des Weges mit den Jugendlichen, die in der Phase der beginnenden Pubertät unglaublich stark auf der Suche und gerade deswegen aufgeschlossen für Impulse von außen sind. Sie erleben sowohl uns Hauptamtliche als auch unsere Jugendleiter als unterschiedliche und jeder für sich

authentische Christinnen und Christen. In den allermeisten Fällen gelingt es uns, eine gute Beziehung zu den jungen Menschen herzustellen und so auf natürliche Art für das „Christ Sein“ zu werben.

Ob sie fertig vorbereitet sind, weiß ich nicht. Ich spüre, dass sie in dem einem Jahr, in dem wir sie begleiten dürfen, große Schritte machen und ich staune oft genug über ihre Aussagen zu Gott, dem Glauben und der Welt, z. B. wenn sie ihre eigenen Gottesdienste vorbereiten oder ihre Glaubensbekenntnisse formulieren.

Fast alle beschließen, sich konfirmieren zu lassen und so laut zu bezeugen, dass sie an Gott glauben und in seiner Kirche bleiben wollen.



*Konfirmationsgottesdienst  
in Inning  
Foto: Foto Wilke*

### **Ja, und danach? Nach der Konfirmation sieht man die jungen Leute gar nicht mehr in der Kirche!**

Gestärkt mit dem Segen ihrer Konfirmation gehen einige wieder ganz andere Wege, ja! Ein Stück waren wir gemeinsam unterwegs.

Viele bleiben jedoch da. Schließen an ihre Konfirmandenzeit das Trainee Programm unserer Gemeinde an und lassen sich zu kompetenten Jugendleiterinnen und Jugendleitern ausbilden. Sie sind es, die neben den Hauptamtlichen dafür sorgen, dass Kinder- und Jugendfreizeiten stattfinden können. Sie sind es, die in ganz praktischer Weise Jugend- und Kindergruppen gestalten. Sie sind es, die durch ihr Engagement in der evangelischen Jugend auch in ihren Schulen und Familien ihr Christsein bezeugen. Sie durchwachen eben lieber am Lagerfeuer die Nacht, als dass sie sonntags Morgen in den Gottesdienst kommen.

Kirchengemeinde hat noch nie nur im Gottesdienst stattgefunden. Und gleichzeitig weiß ich fest: Ihre Bindung an Kirche und Kirchengemeinde vor Ort ist hoch einzuschätzen.



*Konfis backen  
„Brot für die Welt“  
Foto: Ev. Kirchengemeinde  
Herrsching*

### **Ist der Konfiunterricht nicht zu kurz? – Knapp neun Monate nur, bei mir waren es zwei Jahre!**

Heute haben Jugendliche relativ wenig Zeit. Nicht nur das G8 und seine erhöhten Anforderungen im schulischen Bereich, auch die vielen anderen Möglichkeiten im sportlichen und musikalischen Bereich nehmen unsere Jugendlichen sehr in Anspruch.

Unsere Konfis gehen trotzdem zu einem Konfitag im Monat, besuchen die Gottesdienste, machen mindestens ein Praktikum in der Gemeinde, fahren auf zwei Wochenendfreizeiten und auf einen dekanatsweiten ganztägigen Konfitag.

Die Erfahrung zeigt, dass unser Kursmodell ein gutes zeitliches Maß umfasst, in dem Konfirmandinnen und Konfirmanden ihr Konfijahr gut gestalten und leben können.

Sollten Sie noch weitere Fragen zur Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden haben, können Sie sich jederzeit an Pfarrerin Susanne Parche und Diakon Hans-Hermann Weinen wenden.



*Segnung der Konfirmierten  
Foto: Foto Wilke*

# Musikalische Matinee in der Erlöserkirche

## Voraussichtlich Sonntag, 18. Oktober 2015, 11.00 Uhr

Eine Fülle farbiger Einzelheiten in großen Zusammenhängen, heiter und doch zum Nachdenken anregend, vertraute Pfade, die zu neuen Erfahrungen führen - kurz: Barockmusik vom feinsten wird in dieser Matinee zu hören sein. Unter anderem:

Suite a-moll für Flöte und Streicher von Georg Philipp Telemann (Bild links),  
Konzert c-moll für zwei Cembali und Streicher BWV 1060  
von Johann Sebastian Bach (Bild Mitte)

Violinkonzert „Il Favorito“ von Antonio Vivaldi (Bild rechts, Seite 8 und 9).  
Ein kleines Streicherensemble musiziert unter der Leitung der Geigerin Eva Röll:  
Nathalie Robinson, Blockflöte, Christa Edellhoff-Weyde und Bradford Robinson,  
Cembalo.

Wir hoffen, dass das Konzert wie geplant stattfinden kann, bitten aber  
darum, zu gegebener Zeit auf den Monatsplan und die aktuellen Plakate zu  
achten.



# Konzert zum 1. Advent in der Erlöserkirche Voraussichtlich Sonntag, 28. November 2015

Das Magnificat (hier aus dem Stundenbuches Herzogs von Berry) , der Lobgesang Marias, wurde von zahlreichen Komponisten vertont.

Die Kantorei und die Chorperation bringen in diesem Konzert die Kompositionen von Antonio Vivaldi (Bild Seite 8 und 9), Charles Stanford (Bild unten Mitte) und John Rutter (Bild rechts) zu Gehör.

Unter der Leitung von Birgit Henke werden die beiden Chöre von einem Orchester und Christa Edelhoff-Weyde an der Orgel begleitet.

Auch bei diesem Konzert bitten wir, die genauen Zeiten den aktuellen Ankündigungen zu entnehmen.



## Die Woche der Toleranz in Herrsching Vom 15. bis zum 22. November 2015

Der internationale Tag der Toleranz ist am 16. November, und er jährt sich 2015 zum 20. Mal. Selten erschien der Blick auf die „Toleranzerklärung“ der UNESCO so wertvoll und wichtig für uns Europäer wie in diesem Jahr. Das Integrationsteam Herrsching möchte besonders an diesem Tag, aber auch in der ganzen Woche die Herrschinger Bevölkerung für dieses Thema sensibilisieren. Kirchen, Schulen, Vereine, Jugendorganisationen, Geschäfte, Restaurants, Kino und Gemeindevertreter sind eingeladen, in ihrem Beitrag, ihre Gedanken, Gefühle und Aktivitäten vorzustellen. Ziel ist es, in allen Bürgern den Gedanken des gemeinsamen Handelns im Sinne der Toleranz zu wecken und dann auch umzusetzen.



Zu den schon organisierten oder geplanten Veranstaltung hier eine erste Übersicht:

Sonntag, 15.11. um 17.00 Uhr vor dem Rathaus in Herrsching (bei Regen im Saal) Eröffnung mit einem „Aufruf zum Frieden“ mit Musik, Grußworten der politischen Vertreter und dem Segen der Herrschinger Pfarrer. Das Läuten aller Glocken umrahmt den Aufruf.

Montag, 16.11. um 18.00 Uhr ein klassisches Benefizkonzert von LMN Yehudi Menuhin im Kultursaal des Andechser Hofes.

Ebenfalls am Montag um 19.00 Uhr Vernissage zur Eröffnung einer Posterausstellung zum Thema „Randgruppen der Gesellschaft – Die Verzauberten“ in der VR-Bank.

Am Dienstag, 17.11. ist ein Besuch der Synagoge in Augsburg vorgesehen, und am Abend des gleichen Tages berichten Zeitzeugen von Flüchtlingsschicksalen vor 70 Jahren.

Am Mittwoch, 18.11. lädt die Herrschinger Insel zu einem internationalen Frühstück ein, und abends singt ein türkischer Sänger im „Gradiva“. Donnerstag, 19.11. spricht die Muslima Gönül Yerli aus Penzberg im katholischen Pfarrzentrum, und der Chor „Cantilena“ lädt zum offenen Singen ein.

Im Kurparkschlösschen bietet der Kulturverein am Freitag, 20.11. die Lesung von Texten verschiedener Autoren an, die zum Nachdenken anregen.

Politische und geistliche Vertreter treffen sich am Samstag, 21.11. zu einem Dialogforum.

Alle Kindergärten und Schulen haben zugesagt, mit Aktionen an die Öffentlichkeit zu treten. Weiterhin findet im Johanniterhaus eine Posterausstellung statt.

Enden soll die Woche der Toleranz mit einem gemeinsamen Licht rund um den Ammersee.

Die genauen und endgültigen Informationen über Daten, Uhrzeiten und Orte der Veranstaltungen sind einem Flyer zu entnehmen, der Ende Oktober erscheint. Zur gleichen Zeit werden diese Informationen auch in der Presse veröffentlicht.

Mia Schmidt – Integrationsteam und evangelischer Kirchenvorstand

# FriedensDekade 2015

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder mit Friedensandachten an der Ökumenischen FriedensDekade. Diese steht unter dem Motto „Grenzerfahrung“ und ist ein Beitrag der Kirchen zur „Woche der Toleranz“ in Herrsching.

Die Friedensgebete finden dieses Jahr vom 9. bis 13. und 16. bis 18. November, jeweils um 19.00 Uhr in der Erlöserkirche in Herrsching statt.

Alle, die gern aktiv mitgestalten, sind eingeladen zum Vorbereitungstreffen am Mittwoch, 7. Oktober 2015, 19.00 Uhr im Clubraum des Gemeindehauses Herrsching, Madeleine-Ruoff-Str. 2. Der Gottesdienst am Buß- und Betttag, Mittwoch 18.11., 19.00 Uhr in der Erlöserkirche wird ebenfalls unter dem Thema der Friedensdekade stehen und

als ökumenischer Gottesdienst geplant.

Herzliche Einladung schon jetzt an alle!

Hans-Hermann Weinen und Katrin Hussmann

*„Uns scheint es dringend erforderlich, die Frage nach den strukturellen Ursachen von Flucht, von Ausländerfeindlichkeit und zunehmender Gewalt zu stellen.*

*... Die zunehmende Diffamierung von gewaltfreien und pazifistischen Positionen in Medien und Gesellschaft (Stichwort „Verantwortungslosigkeit“) halten wir wie die Ökumenische FriedensDekade für überaus problematisch, ja für beunruhigend.“*

*aus: Wise Guys, Grußwort zur FriedensDekade*

## GRENZERFAHRUNG



Ökumenische FriedensDekade  
8. bis 18. November 2015  
[www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de)



## Allein Familie sein ... Diakonie-Herbstsammlung 12. bis 18. Oktober 2015

Alleinerziehend zu sein, ist heute eine der vielen Formen, Familie zu leben.

Die Gründe dafür sind vielfältig. Entsprechend unterschiedlich erleben die betroffenen Frauen und Männer ihre Situation. Geschiedene sind häufig mit anderen Problemen konfrontiert als Verwitwete, alleinerziehende Frauen mit anderen Problemen als alleinerziehende Männer. Sie alle aber müssen Tag für Tag erzieherische, berufliche und finanzielle Anstrengungen meistern.

Viele Einrichtungen von Diakonie und Kirche unterstützen und begleiten Alleinerziehende seit vielen Jahren. Sie helfen bei der Aufarbeitung von Trennungs- und Verlusterfahrungen, Bewältigung von akuten Krisensituationen, Stärkung des Selbstbewusstseins und des Selbstwertgefühls, um eine Neuorientierung wieder möglich zu machen.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Für die Angebote für Alleinerziehende und andere diakonische Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern um Ihre Unterstützung – vielen Dank!

70 Prozent Ihrer Spende verbleiben zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort im Dekanatsbezirk Fürstenfeldbruck. 30 Prozent der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt.

Spenden können Sie beim Evangelisch-Lutherischen Pfarramt Herrsching. Spendenkonto: VR-Bank Herrsching

IBAN: DE61700932000001561235  
– BIC: GENODEF1STH

**Diakonie**   
Bayern

Allein  
Familie  
sein ...

www.hilf-uns-  
helfen.de

neue  
Spendenhotline:  
0800 7005080 \*

\* Spenden Sie mit Ihrem Abo  
z. B. € 10 € oder 10 €  
gebührenlos aus dem dt.  
Festnetz.

Herbstsammlung  
Angebote für  
Allein-  
erziehende  
12. bis 18. Oktober 2015



## **DANKBAR – Sein** **Ökumenischer Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Inning**

In diesem Jahr feiern wir den Familiengottesdienst zum Erntedankfest in ökumenischer Verbundenheit

am 4. Oktober 2015 um 11.00 Uhr

in der Kirche St. Johannes Baptist in Inning.

Das ökumenische Vorbereitungsteam freut sich auf einen fröhlichen Gottesdienst.



*Bild Seite 14 – Quelle: „Der Gemeindebrief“*

*Bild Seite 15 – Quelle: pixelio.de, Andreas Hermsdorf*

## Way of life – Wo geht's hier lang? Ökumenischer Jugendgottesdienst in Inning

Am Samstag, 17. Oktober 2015 findet in der katholischen Kirche St. Johannes Baptist in Inning ein ökumenischer Jugendgottesdienst statt. Jugendliche aus der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde haben sich auf das Thema „Way of life“ geeinigt. Wo geht's lang? Kennst Du schon Deinen Weg? Auf jeden Fall erstmal in den Jugendgottesdienst im Oktober. Besonders eingeladen sind alle Jugendliche ab ca. 12 Jahren und



**Party 3,5 km**

**Liebe 10 km**

**Karriere 1,5 km**

**Freundschaft 9 km**

alle Neugierige und jung Gebliebene! Musikalisch wird uns die Band Old-school einheizen. Der Musiklehrer der Realschule Herrsching, Hr. Friedl, trifft garantiert die richtigen Töne. Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde Inning ins neu renovierte und umgebaute Pfarrhaus zu einem Getränk und Häppchen ein. Dabei kann gleich der neue Kicker getestet werden.

## **Türen öffnen sich Lebendiger Adventskalender**

Auch wenn wir im Moment den Herbst mit seinen Früchten und Farben genießen, werfen wir schon einen Blick auf die stude Zeit im Advent. In diesem Jahr wollen wir in unserer Gemeinde eine neue Form ausprobieren, den Advent zu gestalten.

Einen Adventskalender soll es geben und lebendig soll er werden. An jedem Tag öffnet sich eine andere Tür in unserem großen Gemeindegebiet.

Dazu benötigen wir Ihre Hilfe:

Wir suchen Menschen in Seefeld, Inning, Fischen, Erling, Wörthsee, Herrsching und allen anderen Orten unserer Gemeinde, die gern an einem Abend im Advent „ihre Tür“ öffnen wollen. Die „Tür“ ist dabei durchaus symbolisch zu verstehen. Das kann die Tür zum Garten oder zum Wohnzimmer, aber auch die Tür zur benachbarten Kapelle sein. Auch ein besonderer Baum oder ein Wegekreuz um die Ecke eignen sich gut als Station beim lebendigen Adventskalender.

Jeden Abend um 17.30 Uhr findet dort für ca. 30 Minuten eine kleine Andacht statt. Bei der Gestaltung freuen wir uns auf die Ideen der jeweiligen Gastgeber. Ob mit Kerzenlicht oder im Dunkeln, mit einer Geschichte, einem Glas Punsch, einem Gedicht oder auch ohne viele Worte, ob mit einem Lied oder einer ganz anderen Idee zum Advent.

Kommen dürfen alle Interessierte, ob Nachbar, Freund, Bekannte und Unbekannte, Junge und Alte. Eingeladen ist jeder, der sich mit auf den Weg macht von Tür zu Tür.

Helfen Sie mit, den Kalender bunt zu füllen mit Gastfreundschaft, Herzlichkeit und Wärme! Sind Sie selbst interessiert oder kennen Sie jemanden, der von dieser Idee begeistert sein könnte, dann melden Sie sich im Pfarrbüro Wörthsee (08153/7955 oder per Mail unter [susi.parche@elkb.de](mailto:susi.parche@elkb.de)).

## **11. Oktober bis 1. November: Aktion „Abendkirche“ Gottesdienste am Abend in der Weite unserer Kirchengemeinde**

Keine Frage: Sonntag ist Gottesdiensttag!

Aber wer sagt eigentlich, dass dieser Gottesdienst am Vormittag stattfinden muss? Ein Abendgottesdienst wäre doch auch sehr schön!

Lasst uns einfach einmal etwas ausprobieren! Der Kirchenvorstand war in seiner Klausurtagung in Bernried in Experimentierlaune. Im Hintergrund stand auch die Überlegung: Wie können wir als Kirchengemeinde im Gottesdienst an anderen als den bewährten Orten präsent sein? Gute Erfahrungen haben wir in den letzten Jahren mit der „Sommerkirche“ im August gemacht, wo wir meistens in kleineren Dorfkirchen zu Gast waren. Warum nicht auch die größeren katholischen Kirchen nutzen! Wie prächtig barock ist die Kirche in Inning! Wie fühlt sich ein Gottesdienst in der modernen katholischen Kirche in Breitbrunn an? Wie wunderbar wären viele Gottesdienstbesucher in Hechendorf und nicht nur die übersichtliche Zahl, die sich üblicherweise einmal im Monat in St. Michael trifft? Und: Lasst uns unser Evangelischsein auch an den Fuß des Andechser „Heiligen Berges“ bringen, wo wir von der Erlinger Pfarrgemeinde stets unkompliziert und gastfreundlich aufgenommen werden!

Der Kirchenvorstand ist gespannt auf die Erfahrungen, die wir in den Kirchen und mit der herbstlichen Abendstimmung machen. Und er freut sich über kritische und konstruktive Rückmeldungen!

### **Termine der Aktion „Abendkirche“:**

Sonntag, 11. Oktober, 18.00 Uhr, St. Michael Hechendorf  
(Pfarrerin Susanne Parche)

Sonntag, 18. Oktober, 18.00 Uhr, Heilig Geist, Breitbrunn  
(Pfarrerin Katrin Hussmann)

Sonntag, 25. Oktober, 18.00 Uhr, St.Vitus, Erling  
(Vikar Alexander Schmidt)

Sonntag, 1. November, 18.00 Uhr, St.Johann Baptist, Inning  
(Prädikantin Corinna Müller-Boruttau)

AS

**Vor knapp 500 Jahren: Ein Mann – ein Hammer –  
95 Thesen – ein Anliegen**

**Den Reformationstag gemeinsam feiern  
am 31. Oktober 2015 in Herrsching**



Martin Luther – für viele eine faszinierende Gestalt der Kirchengeschichte. Er war Zweifler und Mönch. Theologe und Gelehrter. Ehemann und Familienvater. Als Ketzer gebrandmarkt – geächtet – gejagt – verfolgt und schließlich exkommuniziert. Er, Martin Luther (1483-1546), gilt heute als der geistige Vater der protestantischen Reformation aufgrund seines Thesenanschlags vom 31. Oktober 1517 in Wittenberg.

## **Gemeinsam feiern wie vor 500 Jahren – aber wie?**

Anlässlich dieses historisch einmaligen Ereignisses lade ich, Vikar Alexander Schmidt, Sie ein, mit mir diesen Tag zu feiern: Die damalige Atmosphäre spüren. Sich in diese Zeit fallen lassen. Mit original mittelalterlichem Essen und Trinken und mittelalterlicher Musik. Umrahmt von Martin Luthers Tischreden. Dabei miteinander ins Gespräch kommen über die Zeit der Reformation. Sich austauschen über die Vergangenheit. Die Magie der damaligen Zeit spüren und darüber diskutieren – bei Genuss für Leib und Seele.

## **Gemeinsam feiern wie vor 500 Jahren – aber wo?**

In einem Gottesdienst in der Erlöserkirche am Reformationsabend um 17.00 Uhr und einem sich anschließenden gemeinsamen Beisammensein im Gemeindehaus Herrsching ab 18.00 Uhr.

## **Gemeinsam feiern erfordert Teamgeist – im Team vorbereiten und durchführen**

Um diesen gemeinsamen Abend vorzubereiten und durchzuführen, benötige ich Ihre Hilfe. Gemeinsam den Gottesdienst planen und gestalten. Das Essen einkaufen und zubereiten. Den Saal herrichten und noch vieles mehr. Falls Sie mit mir gemeinsam planen, organisieren und bei der Durchführung mit Hand anlegen möchten, bitte ich Sie, sich bei mir zu melden unter: alexander.schmidt@elkb.de oder telefonisch unter: 08152/9997033. Ich freue mich auf Ihre Mithilfe.

## **Gemeinsam feiern – muss bezahlbar sein**

Der Eintritt zum gemeinsamen Abend ist frei.

Um die Finanzierung des Abends sicher zu stellen, bitte ich am Ausgang um eine angemessene Spende und hoffe, dass die, die es sich leisten können und wollen, mehr geben, damit die, die es sich nicht leisten können, weniger geben können und so die Kosten trotzdem gedeckt werden.

Vielen herzlichen Dank.

Weitere Informationen:

Pfarrerin Angela Smart, Telefon 08152/1384.

as





## Regelmäßige Veranstaltungen – Herrsching



### **Gemeindehaus der Erlöserkirche** **Madeleine-Ruoff-Straße 2, 82211 Herrsching**

#### **Trafohaus**

Für alle Jugendlichen von 14 bis 20 Jahren. Wir treffen uns im Trafohaus neben dem Gemeindehaus, montags um 18.00 Uhr. Informationen: Diakon Hans-Hermann Weinen, Telefon 08152/397867

#### **Ökumenischer Frauenkreis**

Wir laden ein:

Zu Bibelgesprächen unter dem Motto „Glaube im Alltag zwischen Konflikt und Ermutigung.“

Zu Impulstagen mit Museumsführungen und heimatkundlichen Wanderungen.

Zu Einkehrtagen in Verbindung mit dem Kirchenjahr.

Die Veranstaltungen finden in der Regel an einem Donnerstag statt.

Zusätzlich laden wir ein:

- zur literarischen Spurensuche alle zwei Monate montags um 15.00 Uhr
- zur Singstunde, jeweils am ersten Dienstag im Monat um 11.00 Uhr

Das 3-Monats-Programm liegt im Vorraum der Erlöserkirche aus.

Informationen: Christa Ackermann, Telefon 08152/1418

#### **Seniorenkreis Herrsching**

Der Seniorenkreis findet jeden Dienstag um 15.00 Uhr statt.

Der Nachmittag beginnt mit einer Besinnung über ein Bibelwort; anschließend folgt das Programm.

Das Programm des jeweiligen Nachmittags entnehmen Sie bitte den Schaukästen der Gemeinde und des Verkehrsvereins und den Ankündigungen im Gottesdienst.

Informationen: Ruth Wienholt, Telefon 08152/8156

## Regelmäßige Veranstaltungen – Herrsching

### Senioren-gymnastik

Jeweils Mittwoch um 10.15 Uhr, Gemeindesaal, mit Roswitha Geiger oder schon um 9.10 Uhr in der Martinshalle (alte Turnhalle der Volksschule).

Informationen: Christa Ackermann, Telefon 08152/1418



### Spatzenchor

**für Kinder von 6 bis 8 Jahren**

jeden Montag 17.15 bis 17.45 Uhr

**für Kinder von 9 bis 12 Jahren**

jeden Montag 17.45 bis 18.30 Uhr

Informationen: Birgit Henke, Telefon 08152/509010

### Chorperation

ist ein Jugendchor, der projektbezogen probt.

Informationen: Birgit Henke, Telefon 08152/509010

### Kantorei

jeden Montag, 20.00 bis 22.00 Uhr Gemeindesaal,

Informationen: Birgit Henke, Telefon 08152/509010

### Posaunenchor

probt nach Vereinbarung,

Informationen: Ulrich Lemke, Telefon 08152/78039

## Regelmäßige Veranstaltungen – Seefeld



### **Martin-Luther-Haus**

Ulrich-Haid-Straße 2, 82229 Seefeld

#### **Wörthsee-Orchester**

probt wöchentlich donnerstags 20.00 bis 22.00 Uhr

Informationen: Elisabeth Zorn, Telefon 08152/78763

Johanna Langmann, Telefon 0171/2862511

#### **Folklore-Tanzgruppe**

probt leichte bis mittelschwere Volkstänze aus dem Balkan, Russland, Süd- und Osteuropa. Tanzen verbindet Länder und Völker, trainiert Körper und Geist und fördert die zwischenmenschliche Kommunikation; dienstags 18.30 bis 21.00 Uhr, Informationen: Kumok Knerr, Telefon 08152/7193

#### **Südosteuropäische Tanzgruppe**

probt wöchentlich mittwochs 20.00 bis 22.00 Uhr

Informationen: Magda Preißner, Telefon 08153/7585

#### **Ökumenische „Bunte Nachmittage“**

23.09., 30.10., 25.11. jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr

Informationen: Hans-Hermann Weinen, Telefon 08152/397867

## Regelmäßige Veranstaltungen – Wörthsee

### **Gemeindehaus am Steinberg, Am Steinberg 9, 82237 Wörthsee**



#### **Kirchenfische**

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren bieten wir freitags von 16.30 bis 18.00 Uhr unterschiedlichste Programme an.

Informationen: Diakon Hans-Herrmann Weinen, 0176/48885343

#### **Café Zirkuswagen**

Für Konfis, Ex-Konfis und Freunde, jeden Freitag 19.00 bis 21.30 Uhr. Ansprechpartner: Manuel Erhardt, 0160/91538380,

Thies Schwald, 0172/9393338, Hans-Herrmann Weinen, 0176/48885343.

#### **Ökumenischer Fächer**

Frauenkreis der Kirchen in Wörthsee trifft sich 1 x im Monat donnerstags um 14.30 bis 17.00 Uhr

24.09.: „Herbstgedanken“; vermutlich Ganztagesausflug

15.10.: vermutlich Besichtigung des Kartoffelmuseums, München

12.11.: Kurzvortrag mit anschließender Diskussion über katholisch-byzantinische Riten

10.12.: Weihnachtsfeier

Informationen: Christine Schmidt, Telefon 08153/7712

#### **Seniorenkreis Wörthsee**

trifft sich am ersten Dienstag im Monat von 14.30 bis 17.00 Uhr;

Informationen: Hildegard Eckstein, Telefon 08153/8180

06.10., 03.11., 01.12.

#### **Vokalensemble Fünfseenland**

trifft sich wöchentlich montags von 20.00 bis 22.00 Uhr

Informationen: Gabi Bruha, Telefon 08143/95001

#### **Wörthsee-Bläser**

Proben wöchentlich freitags von 20.00 bis 22.00 Uhr

Informationen: Ulrich Lemke, Telefon 08152/78039

## Regelmäßige Veranstaltungen – wechselnde Orte

### Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

- Donnerstag, 24.09.: Martin-Luther-Haus, Seefeld, 20.00 bis 22.00 Uhr
- Donnerstag, 15.10.: Gemeindehaus Wörthsee 20.00 bis 22.00 Uhr
- Donnerstag, 12.11.: Gemeindehaus Hersching 20.00 bis 22.00 Uhr
- Donnerstag, 10.12.: Martin-Luther-Haus, Seefeld, 20.00 bis 22.00 Uhr

## Martin Luther als Playmobil-Figur „Reformationsbotschafter“

„Gerade in einer Lutherdekade mit vielen ersten Themen und vor dem Hintergrund vieler ‚heldenhafter‘ Standbilder des Reformators aus dem 19. Jahrhundert ist es gut, wenn man sich Luther jetzt auch einmal mit einer gewissen Leichtigkeit und spielerisch nähern kann“, so Christian Düfel, Koordinator für die Lutherdekade der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.



Martin Luther als Playmobil-Figur gibt seit Anfang Februar u.a. bei [www.tourismus.nuernberg.de/shop](http://www.tourismus.nuernberg.de/shop). mg

# Predigtwerkstatt

## Bibelarbeit über drei Predigttexte

Sonntag für Sonntag gibt's im Gottesdienst eine Predigt. In der Regel liegt ihr ein Bibeltext zugrunde. Aber die Predigt ist ja nur eine Möglichkeit, den Bibeltext zu deuten. Daneben lässt er sich auch auf seinen historischen Kontext befragen. Was wollte er damals sagen? Wer hat ihn überhaupt aufgeschrieben? Und wo wurde er zum ersten Mal vorgelesen? Oder liegt ihm etwa eine mündliche Quelle zugrunde? Welche theologischen Gedanken enthält er? Und warum waren gerade sie damals so wichtig?

Wer Lust hat, den biblischen Predigttexten auf den Grund zu gehen, ist herzlich eingeladen sich

- am Mittwoch, 28.10.2015 um 19.00 Uhr über Lukas 17,20-30,
  - am Mittwoch, 11.11.2015 um 19.00 Uhr über Matthäus 25,1-13
  - am Mittwoch, 25.11.2015 um 19.00 Uhr über 1. Korinther 4,1-5
- zu informieren und ins Gespräch zu kommen.

Ort: Gemeindehaus Herrsching

Voraussetzungen: keine

Team: Hans Frör, Susanne Parche, Katrin Hussmann, Angela Smart

Weitere Infos: Pfarrerin Angela Smart, 08152-1384



*Gutenberg-Bibel*



## **Veranstaltungen der Evangelischen Akademie Tutzing**

### **Freundeskreis Herrsching**

**Gemeindehaus Herrsching, Madeleine-Ruoff-Straße 2  
Jeweils von 19.00 Uhr**

**24.09.2015 – Dr. Walter Flemmer**

#### **„Konfrontiert mit dem Islam. Was tun?“**

Dr. Walter Flemmer, Journalist und Schriftsteller, hat sich seit Jahrzehnten mit dem Islam auseinandergesetzt. Er hat viele islamische Länder besucht und Fernsehfilme, etwa in Syrien, zur islamischen Kultur gedreht. In seinem Vortrag wird er die Entstehung des Islam und die Lebenspraxis der islamischen Gesellschaften erklären und die aktuelle Situation beleuchten.

**22.10.2015 – Präsident OStD Josef Kraus**

#### **“Die Denglisch-Seuche und ein Kraut dagegen“**

Achtung: Diese Veranstaltung findet im Kurparkschlösschen statt. Wenn es um Kultur und Bildungswesen geht, sind die Deutschen ein seltsames Volk. Dann neigen sie gerne zur Selbstvergessenheit, ja gar zur Abschaffung ihrer kulturellen Güter. Dazu gehört die Neigung, die deutsche Sprache durch eine Inflation an Aglizismen zum Verschwinden zu bringen: SALE, Fastfood, Job Center, Girls Day, Benchmark, Best Practice – Tausende von Protzwörtern kommen hinzu. Welche Sprachbarbarei dabei herauskommt und was man dagegen tun kann, das wird Josef Kraus anschaulich darstellen.

**26.11.2015 – Ehepaar Pfr. Heide und Wolfgang Wunderer**

#### **„Ohrwurm und Augenschmaus“ – Diskurs der Musen über die Reformation.**

Die Dekade „Luther 2017“ fragt 2015 nach der Bedeutung der Reformation für die bildende Kunst. Darüber geraten die zwei Musen Polyhymnia (Musik) und Kallichroma (Malerei) in Streit. Sie werfen aneinander wüsten Bildersturm und billige Popchoräle, theologisches Kauderwelsch und seelenlose Massenproduktion vor und reklamieren den Erfolg der Reformation jeweils für sich. Wer recht hat, entscheidet zuletzt das Publikum!

Informationen: Prof. Renate Lanius, Telefon 08152/96111,  
Mail [r.lanius@t-online.de](mailto:r.lanius@t-online.de)

## **Verstärkung für Geburtstagsbesuchsdienst gesucht! Mit wenig Zeitaufwand viel Freude bringen**

Wenn es Ihnen Freude macht, mit Menschen umzugehen und ihnen ein offenes Ohr zu schenken, ist diese Aufgabe etwas für Sie. Das Besuchsteam bringt Glückwünsche zu „runden“ Geburtstagen ab 80.

Besonders für den Bereich Seefeld/Hechendorf und Erling freut sich das Team über Unterstützung.

Die Besuchsdiensttätigkeit lässt sich gut zeitlich nach Ihren Möglichkeiten einteilen. Durchschnittlich sind Sie etwa ein- bis zweimal monatlich für ein bis zwei Stunden unterwegs.

Nähere Informationen sowie Einführung und Begleitung erhalten Sie von Pfarrerin Katrin Hussmann, die sich über einen Anruf oder e-mail von Ihnen freut.

katrin.hussmann@elkb.de, 08152/6077 oder 0163/5107578.

## **Sorgt Euch nicht! Meditationstag Im Martin-Luther-Haus**

Am Samstag, den 17.10.2015 von 10.00-17.00 Uhr findet im Martin-Luther-Haus in Seefeld wieder ein Meditationstag statt.

Stühle und Hocker sind vorhanden.

Decke oder Isomatte und bequeme Kleidung bitte selber mitbringen.

Unkostenbeitrag 5,00 € für das Mittagessen.

Geleitet wird der Kurs von Pastoralreferentin Renate Ilg,

Mail: ilg.renate@web.de, Telefon 08152/981336

und Prädikantin Corinna Müller-Boruttau,

Mail: corinnamuellerboruttau@gmx.de, Telefon 08152/9995751

Um Anmeldung wird gebeten.

## Wer kann weiterhelfen?

### **Krankenhausseelsorge Schindlbeck–Klinik Herrsching**

Hildegard Eckstein, 08153/8180, Anja Heiß-Agha Ebrahim  
Pfarrerin Katrin Hussmann, 0163/5107578

### **Krankenhausseelsorge Chirurg. Klinik Seefeld**

Pfarrerin Katrin Hussmann, 0163/5107578  
Roswitha Chambosse, 08152/399075

### **Seelsorge in den Seniorenheimen in Breitbrunn, Herrsching, Seefeld, Steinebach, Widdersberg, Erling**

Pfarrerin Katrin Hussmann, 0163/5107578

### **Ambulanter Hospizdienst (Hospizverein im Pfaffenwinkel e.V.)**

Hospizbüro: 08158/1458, Ansprechpartnerin: Anita Rohm

### **Herrschinger Insel (Informations- und Beratungsstelle)**

Barbara Maier-Steiger, 08152/9938030, Bahnhofstr. 38, Herrsching

### **Beratung in Altersfragen**

Dr. Regine Böckelmann und Sibylle Simon-Weidner,  
Kontakt über Evang. Pfarramt Herrsching, 08152/1384

### **Telefonseelsorge 0800 11 10 111 (kostenlos)**

### **Gottesdienste in Kliniken und Seniorenheimen**

verantwortlich Pfarrerin Katrin Hussmann, 0163/5107578

Schindlbeck-Klinik Herrsching: Jeden 4. Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr

Klinik Seefeld: jeden 2. Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr

Johanniterhaus Herrsching: Do 24.09., 08. u. 22.10., 12. und 26.11., 10.12.,  
jeweils 16.30 Uhr

Seniorenstift Pilsensee, Seefeld: Do 15.10., 03.12. jeweils 16.15 Uhr

Alternative Altenhilfe Breitbrunn: Mi 18.11., 15.00 Uhr

Urban-Dettmer-Haus, Steinebach: noch offen

„Haus am Pilsensee“, Widdersberg: Mo 26.10., 15.30 Uhr

# Auf evangelischen Spuren in Kempten

## Eine Reise in die Geschichte der christlichen Konfessionen

Die dritte protestantische Spurensuche – nach Regensburg und Augsburg in den Vorjahren – führte in diesem Jahr nach Kempten.

In einer der ältesten Städte und Reichsstädte Deutschlands, reich geworden im späten Mittelalter durch die Leinenweberei und vor allem durch den Fernhandel, entwickelte sich ein selbstbewusstes Bürgertum. Es kam zu anhaltenden Streitigkeiten mit dem Fürststift, die die Bürgerschaft für sich entscheiden konnte und zur Entwicklung reformatorischen Denkens und Handelns, verschärft noch wegen der Glaubensrichtungen von Luther, Zwingli und später Calvin. Im geistlichen Zentrum St. Mang legten die Priester ihre Tracht ab und predigten auf Deutsch, 1533 fand der Bildersturm statt während dem sogar die Orgel für vier Jahrzehnte verstummte. Jahre der Uneinigkeit folgten, bis 1552 die freie Religionsausübung gestattet wurde.

Ausgleichend wirkte Primus Truber, der vom Rat der Reichsstadt 1553 berufene Leiter des Kemptener Kirchenwesens. Er übersetzte in Kempten einen großen Teil des neuen Testaments in seine Muttersprache Slowenisch. Sein Wirken wird bis heute von der Stadt besonders gewürdigt.

Mit großer Aufmerksamkeit folgten 22 hochinteressierte Damen und Herren dem Vortrag und der Stadtführung auf evangelischen Spuren von Frau Schaber, evangelisches Bildungswerk, die die Geschichte sehr umfassend und spannend aufleben ließ.

Mia Schmidt und Hans-Hermann Weinen



## Diese Ferien waren doch so richtig Sommer Heiß war's, schön war's, lustig war's



Ob in Königsdorf (im Bild) oder auf Lindenbichl, noch nie war das Wetter so schön. Isar und Staffelsee hatten Badewannentemperatur. Regen gab es fast gar nicht, und dann kann man ja auch wunderbar seine Schwimmkünste verbessern.



Unsere Jugend war am Lago Trasimeno in Italien zu Gast. Die Hitze ließ den selbst zubereiteten Eistee besonders gut schmecken. Es wurde auch selbst gekocht, und manch einer weiß jetzt, wie man Kartoffeln schält oder wie Salz wirklich schmeckt, wenn davon etwas zu viel im Essen ist.

Hans-Hermann Weinen

Ein großer Dank an die Jugendleiter, die die Freizeiten so toll vorbereitet und durchgeführt haben.

## **Auch im Winter ist es schön auf Reisen Heiß war's, schön Kinderwinterfreizeit in Reit im Winkl**

Vom 5. bis zum 7. Dezember 2015 fahren wir noch einmal weg. In Reit im Winkl wollen wir mit Kindern von 9 bis 12 Jahren winterliche Spiele im Freien erleben, die eine oder andere Adventsgeschichte hören und sich vielleicht überraschen lassen, wenn der Nikolaus an diesem Wochenende kurz im Wiedhölzkaser nach dem Rechten sieht.

Anmeldungen können ab Ende Oktober 2015 unter [www.evangelisch-in-herrshing.de](http://www.evangelisch-in-herrshing.de) herunter geladen werden.

Die Kosten belaufen sich auf € 95,00 Fahrt, Verpflegung, Unterkunft, Material und Versicherung.

Wir laden an dieser Stelle jetzt schon herzlich ein.

Hans-Hermann Weinen



*Foto: Heike Berse/pixelio.de*

## Auf Schwingen herab: Gottes neue Stadt Ökumenische Kinderbibeltage in Seefeld und Wörthsee

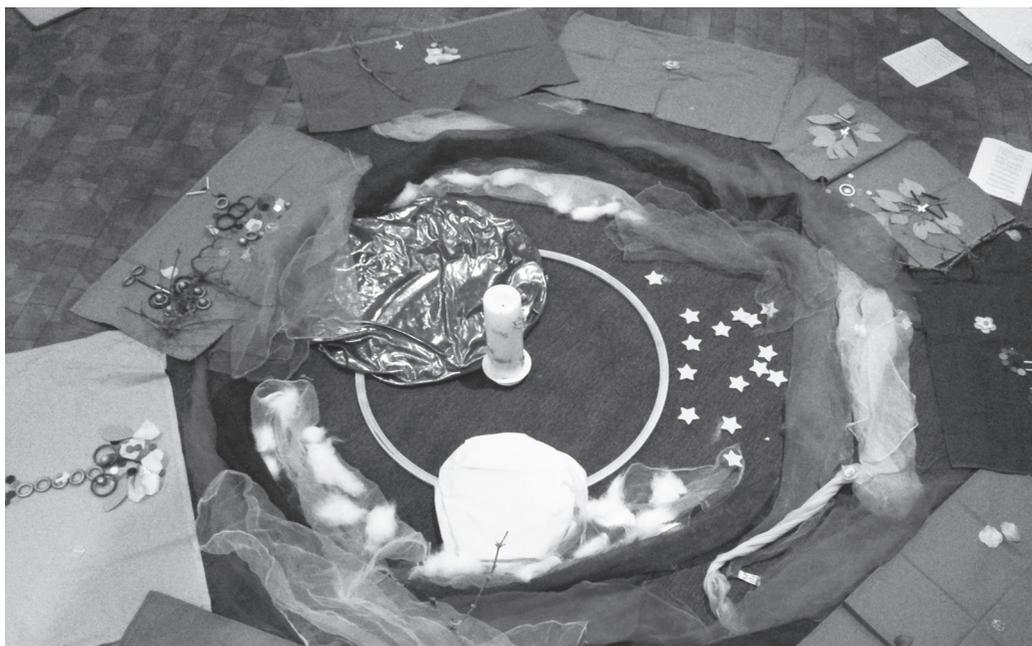
Am Buß- und Bettag, Mittwoch den 18. November 2015 laden wir zusammen mit den katholischen Gemeinden in Seefeld und Wörthsee zu den ökumenischen Kinderbibeltagen ein.

Von 9.00 bis 13.00 Uhr findet der Kinderbibeltag in Seefeld (Haus Peter und Paul, Marienplatz, Seefeld) statt.

Von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr gibt es im katholischen Gemeindezentrum (Hl. Abendmahl, Etterschlagerstraße, Wörthsee) Geschichten, Spiele und Kreatives zum letzten Buch der Bibel. Gott hat uns eine neue Welt versprochen – Wie sieht die wohl aus?

Das ökumenische Team von Ehrenamtlichen, sowie die Hauptamtlichen H. Appel, Pfarrer A. Miesen und Pfarrerin Susanne Parche freuen sich auf viele Kinder.

Nähere Informationen und die Anmeldung erfolgen im Herbst über die Schulen.



# **Theodor will's wissen – Geschichten über die Geheimnisse der Schöpfung und des Lebens**

**Ökumenische Kinderbibelwoche, 2. bis 4. November 2015  
im Gemeindehaus der Evang. Kirchengemeinde Herrsching**

„Theodor ist ein toller tollpatschiger Künstler. Eines Tages möchte er einen Blumenstrauß abmalen. Allerdings ist das Ergebnis sehr klecksig. Theodor fragt sich, welcher Künstler so einen schönen Blumenstrauß gemacht hat? Dann versucht Theodor, sich selbst als Tonfigur zu formen. Das Ergebnis: Ein unansehnlicher Dreckklumpen! Wie geht es jetzt weiter?

In den Geschichten zur diesjährigen Kinderbibelwoche lernen die Kinder Gott als den Schöpfer und liebenden Vater kennen. Sie hören von Vertrauen, auch in Situationen, wo an Vertrauen schwer zu glauben ist.

In Kleingruppen sprechen wir auch über die Gefahren, die unserer Schöpfung drohen und überlegen uns, was der Einzelne dafür tun kann, unsere Welt vor der Zerstörung zu schützen.

Gestartet wird jeden Tag um 13.30 Uhr. Mitmachen können Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren. Der Familiengottesdienst ist am 4. November um 16.30 Uhr in der Erlöserkirche. Die Teilnahmegebühr beträgt 5.00 € je Kind. Der Tag endet jeweils um 17.00 Uhr.

Für unserer Brotzeit suchen wir Spender, die uns Kuchen, aber auch gerne Rohkost, Butterbrote oder Obst zur Verfügung stellen können.

Der Anmeldeflyer kann ab Ende September 2015 unter [www.evangelisch-in-herrsching.de](http://www.evangelisch-in-herrsching.de) heruntergeladen werden.

Für das Vorbereitungsteam  
Monika Walter und Hans-Hermann Weinen

# Reformationsgottesdienst 2015

Samstag, 31. Oktober 2015 um 19.00 Uhr  
in der Erlöserkirche Fürstenfeldbruch, Stockmeierweg 7

Der Dekanatsbezirk Fürstenfeldbruch lädt wieder zum traditionellen Festgottesdienst am Reformationstag ein. In diesem Jahr findet er nach den verschiedenen Stationen der letzten Jahre (Klosterkirche Fürstenfeld und Laurentiushaus Olching) wieder in der Erlöserkirche Fürstenfeldbruch statt. Mit diesem Gottesdienst wird das neue Themenjahr „Reformation und die Eine Welt“ auf dem Weg zum Reformationsjubiläum 2017 eröffnet.

... mehr und mehr nehmen Christen und Kirchen in Deutschland auch die Christen und Gemeinden anderer Sprache und Herkunft wahr. Ihre Frömmigkeit, ihre Art Gottesdienst zu feiern und Gemeinde zu sein wird von einheimischen Christen oft als fremd empfunden. Selten werden sie als gleichberechtigte Erben der Reformation erkannt und anerkannt. Neben dem Empfinden des „Anderseins“ - andere Sprache, andere Kultur, andere Frömmigkeit - kommen Fragen auf, die nicht immer einfach zu beantworten sind. Versteht sich die Gemeinde anderer Sprache und Herkunft als lutherisch oder reformiert? Und warum erscheint sie uns dann „anders“ oder gar „fremd“? Oder kommt sie aus einer „United Church“ - und was ist das im Unterschied zu den unierten Kirchen in Deutschland? Ist überhaupt eine konfessionelle Prägung erkennbar, wie sie uns vertraut ist? Und wenn nein, was bedeutet dies für die Möglichkeit der Begegnung, des gemeinsamen Gottesdienstfeierns? Wie stark wollen und können sich die einheimischen Christen und Kirchen auf den jeweiligen kulturellen Hintergrund einlassen? Steckt in der Begegnung mit Gemeinden anderer Sprache und Herkunft ein Potential, das Gemeinden in Deutschland die Anliegen der Reformation neu erschließen kann?

Das Jahr 2016 innerhalb der Reformationsdekade ist eine gute Gelegenheit, diesen Fragen nachzugehen.

*Aus dem offiziellen Text der EKD zum Themenjahr „Reformation und die Eine Welt“*

Prediger und Liturg ist Dekan Stefan Reimers, die musikalische Gestaltung steht unter Leitung von Dekanatskantorin Kirsten Ruhwandl. Während des Gottesdienstes kommt das „Gloria“ von Antonio Vivaldi zur Aufführung. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher eingeladen, in den neu gestalteten Räumen des Gemeindehauses der Erlöserkirche bei einem Glas Wein zusammen zu bleiben.

## Die Kopten

Ein informativ-kulinarischer Abend mit Diakon Isaak Bolous 20.  
Oktober 2015, 18.00 Uhr, Gemeindehaus Herrsching

Wer sind die Kopten? Welche Geschichte, Kultur, Glauben, Tradition, Feiertage, Speisen und welche Sprache haben sie?

Die Antworten auf diese Fragen und vieles mehr werden Sie an diesem Abend auf eine lebendige Art und Weise erfahren.



*Koptisches Kreuz, Wikipedia*

Mein Name ist Isaak Bolous. Ich bin Diakon der koptischen Kirche in München und arbeite als Dozent für die orientalischen Themen bei der VHS. Seit 25 Jahren wohne ich in Großhadern.

Sie sind an diesem Abend sowohl zu einem Bildvortrag als auch zu einer Agape (Abendessen + Nachspeise + Nationalgetränk) nach unserer Tradition herzlich eingeladen.

Der Eintritt frei, um eine Spende zur Unterstützung der Kopten in Ägypten wird gebeten.

Damit ich das Essen planen kann, bitte ich Sie unbedingt um eine Voranmeldung in Pfarramt ([pfarramt.herrsching@elkb.de](mailto:pfarramt.herrsching@elkb.de) oder 08152-1384)

Mail: [thie-ka@web.de](mailto:thie-ka@web.de) - Handy: 0163/1951947

## Aus den Kirchenbüchern

### Durch die Taufe wurden zu Mitgliedern der Gemeinde

Filipa Elisabeth Juhl	Andechs
Tomy Schlayer	Inning
Toni Leon Beck	Stuttgart
Lucia Valentina Löwe	Herrsching
Alina Maryam Felicitas Ruß	Seefeld
Miriam Lea Lochner	Wörthsee
Elena Teresa Lochner	Wörthsee
Laurin Simon Dehler	Inning
Nicolin Gabriel Dehler	Inning
Quirin Korbinian Katz	Herrsching
Valentina Franziska Katz	Herrsching
Severin Kaspar Katz	Herrsching
Joshua Jakob Felsch	Rott
Marie Gscheidle	Hechendorf
Jule Veit	München
Sophia Mack	Gräfelding

### Ihre Ehe haben mit Gottes Segen begonnen

Manfred Sirges und Sabine Sirges-Szász	Inning
Dr. Markus Beck und Dr. Inga Beck	Stuttgart
Günther Degitz und Sandra Mack	Gräfelding
Christian Booms und Cornelia Maria Fischer-Booms	Willich

## **Wir denken an unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen**

Johann Schuller	(85 Jahre)	Herrsching
Manfred Lachenmaier	(75 Jahre)	Widdersberg
Karl Heinz Gabriel Sage	(74 Jahre)	Wörthsee
Martha Glaser	(85 Jahre)	Herrsching
Gustav Adam Schreck	(68 Jahre)	Wörthsee
Hildegard Schmöger	(91 Jahre)	Wörthsee
Tobias Lippl	(45 Jahre)	Erling
Helmut Geuder	(81 Jahre)	Inning
Gudrun Schnellbögl	(84 Jahre)	Seefeld
Fredeke Lenz	(89 Jahre)	Tübingen
Margarete Jähnert	(93 Jahre)	Seefeld
Assen Heinrich Stoyanoff	(95 Jahre)	Seefeld

## **Wir sind für Sie da**

**Pfarrerin Angela Smart**

Telefon 08152/1384

Fax 08152/925106

angela.smart@elkb.de

**Pfarrerin Susanne Parche**

Telefon 08153/7955

Fax 08153/986637

susi.parche@elkb.de

**Pfarrerin Katrin Hussmann**

Telefon 08152/6077

katrin.hussmann@elkb.de

**Diakon Hans-Hermann Weinen**

Telefon 08152/397867

weinen\_h\_h@yahoo.de

**Vikar Alexander Schmidt**

Telefon 08152/9997033

alexander.schmidt@elkb.de

**Kirchenmusikerinnen**

Christa Edelhoff-Weyde

Telefon 08152/8057

Birgit Henke

Telefon 08152/509010

birgit.henke@gmx.de

**Mesner**

Jürgen Scherer

Telefon 08152/1384

**Spendenkonto**

VR-Bank Herrsching

IBAN: DE61700932000001561235

BIC: GENODEF1STH

## **Hier sind wir vor Ort**

**Pfarramt Herrsching**

Sekretärin: Barbara Martiny

Bürostunden:

Mo, Di, Mi, Fr 10.00-12.00 Uhr,

Mi 14.00-16.00 Uhr, Do geschlossen

Rudolf-Hanauer-Str. 10

82211 Herrsching

Telefon 08152/1384, Fax 08152/925106

pfarramt.herrsching@elkb.de

**Pfarrbüro Wörthsee**

Sekretärin: Natalie Schwald

Bürostunden:

Di und Do 9.00-11.00 Uhr

Weßlinger Str. 16, 82237 Wörthsee

Telefon 08153/7955

Fax 08153/986637

natalie.schwald@elkb.de

**Erlöserkirche und Gemeindehaus**

Madeleine-Ruoff-Str. 2

82211 Herrsching

**Gemeindehaus Wörthsee**

Am Steinberg 9, 82237 Wörthsee

**Martin-Luther-Haus Seefeld**

Ulrich-Haid-Str. 2, 82229 Seefeld

**Kirchenvorstand**

Alexandra Lippl (Vertrauensfrau)

Telefon 08152/399686

Corinna Müller-Boruttau (Stellvertr.)

Telefon 08152/9995751

Internet

[www.evangelisch-in-herrsching.de](http://www.evangelisch-in-herrsching.de)

[www.evangelisch-in-woerthsee.de](http://www.evangelisch-in-woerthsee.de)

[www.evangelisch-in-seefeld.de](http://www.evangelisch-in-seefeld.de)